

Wie kleine Handwerks-Betriebe Marktchancen nützen können, zeigt die Schlemaier KG auf

Botschafter des „Abenteuers Holz“

Handwerk ist gerade jetzt in Zeiten des digitalen Umbruchs so gefragt wie nie. Mit Individualisierung und personalisierten Angeboten für den Kunden punktet die Branche. Wie man Marktchancen und -nischen erfolgreich nützt, zeigt die Schlemaier KG in Söll auf.

Söll | Das Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit war schon früh da, wie Max und Heidi Schlemaier erläutern. Bereits vor 30 Jahren, als die Familie sich in Itter ein Holzhaus errichtet hat, legte sie den Fokus auf eine gute Baubiologie. Das zieht sich auch in der Arbeit des Tischlereibetriebes durch: „Wir verarbeiten nur Massivholz, keine Spanplatten.“ Das Prinzip Natürlichkeit gilt übrigens auch für die Oberflächenbehandlung. „Das Raumklima wird dadurch erheblich verbessert“, unterstreicht Schlemaier. Vom gesunden Raumklima war der Schritt zum gesunden Schlaf denkbar klein. Auch darauf legt der Betrieb ein Augenmerk und ist unter anderem Vertriebspartner eines Naturschlafsystems. Denn: „Man schläft um 20 Prozent besser in Naturprodukten. Unbehandeltes Holz wirkt beruhigend – je natürlicher umso gesünder“, weiß Heidi Schlemaier. Sie bietet ein weiteres Service für die Kunden: Sie stellt jedes



Max und Heidi Schlemaier mit Sohn Markus. Das kleine Handwerksunternehmen hat sich einer natürlichen Baubiologie verschrieben und schafft individuelle, moderne Lösungen. Fotos: Trinkl

Bettssystem individuell und ergonomisch richtig auf den Benutzer ein und hilft, einen optimalen Schlafplatz zu schaffen.

Bewusstsein für Handwerk gestiegen

Mit dieser Philosophie trifft der Betrieb gerade aktuell voll in's Schwarze. „Seit etwa fünf Jahren spüren wir einen regelrechten Boom für das Handwerk.“ Nicht von ungefähr ist die Tischlerei Schlemaier Mitglied im „Netzwerk Handwerk“. Das Bewusstsein für Produkte aus Meisterhand ist gestiegen –

gerade weil dadurch die Wertschöpfung und auch Arbeitsplätze in der jeweiligen Region bleiben. Auch das verarbeitete Holz stammt bei der Schlemaier KG vornehmlich aus heimischen Wäldern.

Handwerk soll natürlich nicht der Gegenentwurf zur Moderne sein – vielmehr passt es sich an und ist stark zukunftsorientiert. Das zeigt sich vor allem an den individuellen Lösungen, die für die Kunden geschaffen werden. Der kleine Betrieb scheut sich vor keiner Herausforderung, die das „Abenteuer Holz“ zu bieten hat. „Als kleiner Betrieb machen wir auch Großprojekte“, führt Heidi Schlemaier aus. Aber auch die Ausstattung von Wohnmobilen gehörte bereits zu den Wünschen, die an die Tischlerei herangetragen wurden. „Die Leute haben eine Vertrauensbasis und das Service wird geschätzt“, zeigt Schlemaier eine weitere Stärke des Handwerks aus der Region auf. Das umfasst eben nicht nur die Materialberatung, sondern auch die ganzheitliche Betreuung – gerade was den gesunden Schlaf betrifft. Denn dieses Thema ist

natürlich für viele Menschen ein akutes.

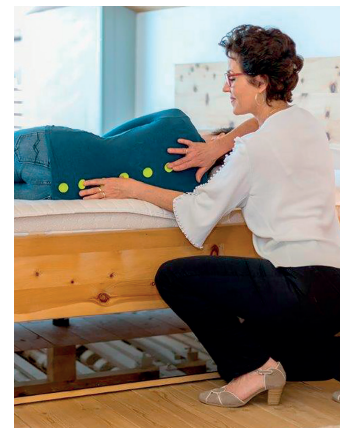
Immer mehr Menschen werden übrigens auch selbst handwerklich tätig – auch diesem Trend wird in Söll Rechnung getragen: Schlemaier bietet eine offene Werkstatt an.

Die Schlemaier KG wurde 1963 gegründet und wird von Max Schlemaier schon in zweiter Generation geführt. Sohn Markus arbeitet nach seiner Meisterprüfung im Betrieb mit, außerdem beschäftigt das Unternehmen zwei Angestellte.

Elisabeth Galehr



Wohnen mit Holz liegt im Trend. Die perfekte, fachliche Beratung kommt natürlich vom Handwerker. Foto: Galehr



Heidi Schlemaier passt das Bettssystem ergonomisch an den Kunden an.